SCHULLEITUNG

Helene-Lange-Schule
Integrierte Gesamtschule
mit gymnasialer Oberstufe

Schüler*innen- und Elterninformation Nr.11 im Schuljahr 2020/21

05. März 2021

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

mit Spannung haben wir alle die Ergebnisse der Bund-Länder-Beratungen und die daraus folgenden Beschlüsse für den weiteren Schulbetrieb in Niedersachsen erwartet. Gestern am späten Nachmittag erreichten uns in der Schule dann Briefe an Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern, die wir über die üblichen Wege weitergeleitet bzw. auf der Homepage abgelegt haben. In der Presse konnten wir alle inzwischen auch einiges zu den neuen Vorgaben erfahren.

Für die HLS ergeben sich zusammengefasst folgende Regelungen bis zu den Osterferien:

Ab Montag, 8.3.
Jahrgang 10, Abschlussklasse 11/12 und Jahrgang 13 Organisation des Unterrichts im so genannten Szenario B wie bisher

Ab Montag, 15.3.
Jahrgang 5, 6, 7, 12 kommen im Wechselmodell hinzu (Beginn am Montag mit Gruppe A)

Ab Montag, 22.3.
Jahrgang 8 und 9 kommen im Wechselmodell hinzu (Beginn am Montag mit Gruppe B)

In Jahrgang 11 findet in dieser Woche für die A- und die B-Gruppe an einzelnen Tagen Unterricht statt, die Festlegung der Tage erfolgt in der Oldenburger Oberstufenkooperation.

Einen Mensabetrieb wird es bis zu den Osterferien leider noch nicht geben. Deshalb wird der Präsenzunterricht in der Mittelstufe in der Regel auf den Vormittag beschränkt sein.

Der Unterricht in der Schule an den durch diese Regelungen vorgegebenen Tagen ist für alle Schüler*innen verbindlich. Ausgenommen sind nur diejenigen, die aufgrund eines gesundheitlichen Risikos befreit wurden. Das heißt, dass auch diejenigen Schüler*innen wieder in die Schule kommen müssen, die bzw. deren Eltern in den letzten Wochen aus eigener Abwägung entschieden hatten, zu Hause zu lernen. Eine Befreiung von der Präsenzpflicht ist ab dem kommenden Montag nur noch für vulnerable Personen möglich.

Wir freuen uns sehr darauf, alle unsere Schüler*innen bis Ostern wieder in der Schule zu begrüßen! Schulintern haben wir entschieden, dass vor Ostern keine Klassenarbeiten und Klausuren mehr geschrieben werden - mit Ausnahme der auch bisher schon im Wechselmodell in der Schule lernenden Abschlussjahrgänge. Diese Entscheidung passt gut zur Vorgabe des Ministeriums, die Anzahl der Arbeiten in diesem Halbjahr pro Fach auf maximal eine zu reduzieren.

Alle Schüler*innen, die nun wieder in die Schule kommen werden, erinnern wir daran, dass im Gebäude eine Mundnasenbedeckung getragen werden muss. Dies gilt auch für den Unterricht. Weiterhin sind hier sogenannte Alltagsmasken erlaubt. Wenn sich wieder zunehmend Personen im Gebäude aufhalten, werden wir gemeinsam dafür sorgen müssen, Hygieneregeln wie das Einhalten von Abständen und das regelmäßige Händewaschen wieder konsequent umzusetzen.

In der Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen grüßen herzlich

Tilmar Hummerich-Ferbers, Christina Sczesny, Claudia Steffen, Hannes Tornow